

serfaus intern

BÜRGERINFORMATIONEN DER GEMEINDE SERFAUS - NR. 28 / 2018



Liebe Serfauser,
Liebe Serfauserinnen!

Mit ungewöhnlich warmen Temperaturen hat der Frühling sehr schnell Einzug gehalten und lässt uns den heurigen „richtigen“ Winter fast vergessen. Es war wirklich ein Winter, wie ihn wir uns wünschen: Früher Winterbeginn, viel – fast zu viel - Schnee, großteils winterliche Temperaturen, eine große Zahl von begeisterten Gästen, perfekte Pisten- und Schneeverhältnisse – eine wunderbare Winterstimmung. Der viele Schneefall hat natürlich auch viel Arbeit gebracht: Im Schigebiet die Pisten zu präparieren, für die Lawinenkommission herausfordernde Entscheidungen, für uns alle und besonders für die Mitarbeiter am Bauhof die Schneemengen zu bewältigen: Mit großem Einsatz von sehr früh bis spät ist es dem Bauhofteam mit seinen Helfern gelungen, den großen Schneemengen Herr zu werden und für sehr gute Verkehrsverhältnisse zu sorgen. Vielen Dank!

Uns allen aber wird vor allem Montag, der 12. März in Erinnerung bleiben: Um 8.15 Uhr erhielt ich den ersten Anruf von der BH Landeck, dass der „Talfes“ wegen eines drohenden Felssturzes gesperrt ist. Mittags in einer Besprechung mit Bezirkshauptmann, Landesgeologen, Baubezirksamt und Bürgermeister wird es zur Gewissheit: Die Gemeinden Ladis, Fiss, Serfaus sind auf dem Straßenwege nicht mehr erreichbar! Ein Szenario, das wohl niemand sich bisher vorstellen konnte. Der „Talfes“ muss gesperrt bleiben, die Lader Straße war ja wegen der Sanierungsarbeiten nicht passierbar. Sofort wurden ab diesem Moment die ersten Maßnahmen gesetzt um eine Notverbindung zu schaffen – der Tschuppbachweg und der Asterhofweg wurden geräumt, das Baubezirksamt begann bereits nachmittags mit den Bauarbeiten der Ersatzstraße, der Bürgermeister von Ried erreicht von den Grundeigentümern die Zustimmung zur Errichtung und die kleine Einsatzleitung am Plateau mit Vertretern aus Gemeinden, Seilbahnen und Tourismusverband (die große Einsatzleitung tagte täglich in Ried) tagte ab diesem Zeitpunkt fast laufend um diese Situation organisatorisch zu bewältigen, eine zeitaktuelle Informationskampagne wurde installiert. Im Laufe der nächsten Tage halfen unzählige freiwillige Helfer der Feuerwehren, Bergrettung, Rotes Kreuz usw. mit den Mitarbeitern des Tourismusverbandes, der Polizei, der Gemeinden, der Seilbahnen, der Taxiunternehmen, der Lieferanten und viele, viele mehr, diese Ausnahmesituation zu bewältigen. Alle haben großartiges geleistet. Und am Samstag um 2.30 Uhr in der Früh ist die Ersatzstraße in Betrieb gegangen, der Verkehr rollte wieder, eine unvorstellbare Leistung!

Die drei Gemeinden und ihre Bürger haben bei diesem Ereignis unheimlich tolle Unterstützung von allen Seiten erfahren, ein großes Maß an Hilfsbereitschaft und Solidarität – dafür ein aufrichtiges Danke und Vergelt's Gott!

Euer Bürgermeister

Paul Gratl

BERGBAHNEN

unterschiedlichsten Wetterkapriolen zu tun. Der Start in die Saison war so gut wie schon lange nicht! Die niedrigen Temperaturen, sowie der Naturschnee zu Beginn der Saison verhalfen uns zu einem nahezu perfekten Start. Im Jänner kam dann der große Schnee – vom 18. auf den 19. Jänner waren es zB. 60 cm Neuschnee am Komperdell, vom 22. auf 23. Jänner waren es sogar 90 cm. Insgesamt hatten wir heuer einen Gesamtniederschlag von 6 Metern am Komperdell (von Saisonbeginn bis Saisonende).

rund 139.000 Gasteintritte, das sind ca. 19.860 Gäste pro Tag im Skigebiet. Der März war geprägt von der Strassensperre aufs Plateau – auf diese Situation muss hier allerdings nicht näher eingegangen werden. Aber wir können sicherlich mit Stolz sagen, dass diese enorme Herausforderung perfekt gemeistert wurde – vor allem durch die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten! Der frühe Ostertermin bescherte uns dann noch einmal eine tolle Auslastung über die Osterfeiertage. Durch den vielen Neuschnee im heurigen Winter hatte natürlich auch die Lawinenkommission alle Hände voll zu tun! Es fanden insgesamt 16 Lawinenkommission-Sitzungen statt, im Vergleich zum letzten Winter waren es nur zwei Sitzungen. Über 500 Sprengungen wurden über die Gas-Ex-Anlage durchgeführt.

Liebe Serfauserinnen und Serfauser!

Die Wintersaison 2017/18 ist schon wieder Geschichte! Zum einen war es eine sehr erfolgreiche Saison, zum anderen hatten wir es heuer mit den

Im Februar hatten wir dann mit den extrem kalten Temperaturen zu kämpfen. Nicht selten ist das Thermometer unter -20 Grad gesunken. Aber auch die stärksten Tage konnten wir im Februar verzeichnen – in der Woche ab dem 24. Februar hatten wir insgesamt



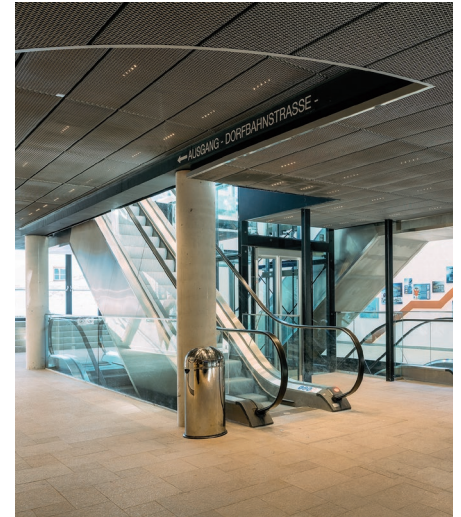


Ab Juni erwartet die Besucher im Murmliwasser mit dem Kugelturm ein neues Highlight.

Sommer 2018

Nichts desto trotz sind wir natürlich schon wieder voll in den Vorbereitungen für die kommende Sommersaison. Der Bikepark öffnet bereits am 08. Juni seine Tore, die restlichen Bahnen (mit Ausnahme der Lazidbahn und der Dorfbahn) starten am 16. Juni in die Sommersaison. Die Lazidbahn fährt ab 23. Juni täglich, die Dorfbahn startet voraussichtlich am 14. Juli.

Der erfolgreiche Um-, bzw. Neubau der drei Dorfbahnstationen Parkplatz, Kirche und Seilbahn fand bereits in diesem Winter großen Anklang bei den Gästen. Nun folgt der nächste Schritt, der Umbau der Station Zentrum. Dieser Umbau wird sicherlich die größte Herausforderung in der Erneuerung der Dorfbahn, da die Dorfbahnstrasse in diesem Bereich über mehrere Wochen



Die neue Dorfbahnstation Kirche

komplett gesperrt werden muss. Eine genaue Information über den Ablauf erfolgte bereits über die Gemeinde. Die Dorfbahn soll ab Mitte Juli dann wieder normal in Betrieb sein, mit Ausnahme der Station Zentrum – diese soll auf die kommende Wintersaison fertig gestellt werden.

Es finden auch wieder zahlreiche Veranstaltungen während der Sommermonate statt, wir informieren euch dann natürlich wieder rechtzeitig über die aktuellen Events.

Im Murmliwasser erwartet die Besucher ab Juni ein neues Highlight – und zwar ein Kugelturm. Dieser wird gemeinsam mit dem TVB Ortsausschuss Serfaus errichtet. Hier können Holzkugeln – die natürlich vor Ort erhältlich sind – über Kurbeln und allerlei andere Mechanismen hinauf bzw. hinunter befördert werden. Eine Tunnelrutsche sorgt für zusätzliche Action unter den Kids.

Wir wünschen euch allen eine erholsame Zwischensaison und freuen uns schon jetzt auf den Start in den Sommer 2018!

Für die Seilbahn Komperdell GmbH
Ing. Stefan Mangott,
Mag. Georg Geiger

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Serfaus, Gänsackerweg 2, 6534 Serfaus. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Paul Greiter. Layout: thoenidesign.at - Fotos: Gemeinde Serfaus, Bergbahnen Serfaus-Fiss-Ladis, TVB Serfaus-Fiss-Ladis. Druck: Kranebitter Druck, Pettnau

PROJEKTE UND VORHABEN 2018

Für das Jahr 2018 hat die Gemeinde wieder ein umfangreiches Investitions- und Arbeitsprogramm vorgesehen. Neben Investitionen und Verbesserungen in der Infrastruktur werden wir unter

dem Arbeitstitel „Zukunft Serfaus“ einen Gemeindeentwicklungsprozess mit Bürgerbeteiligung beginnen um gemeinsam mit Euch wichtige Zukunftsthemen zu diskutieren und einen Maßnahmenfahrplan für die nächsten Jahre zu entwickeln.

Fertigstellung Quellableitung und Entwässerung Brunni - Seables

Nachdem wir im letzten Sommer und Herbst den ersten Teil dieses Projektes gebaut haben, möchten wir dieses wichtige Sicherheitsprojekt heuer abschließen und die notwendigen Ableitungs- und Entwässerungsleitungen Richtung Unterer Sattelkopf fertigstel-

len. Der Tourismusverband wird an einigen Stationen das Thema „Wasser“ näher beleuchten. Die Kosten betragen rund EUR 1,6 Millionen, EUR 300.000,- wurde uns als Unterstützung seitens des Landes Tirol gewährt.

Unterdorffkanal

Die Bauarbeiten zur Erneuerung bzw. Neutrassierung des Unterdorffkanals sind bereits im vollen Gange. Der östliche Teil des Kanals mit dem Bau des neuen Überlaufbeckens und der Überlaufleitung in den Argebach sollten bis Ende Juni abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten werden dann im Herbst fortgesetzt. Die Kosten werden rund EUR 1,8 Millionen betragen.





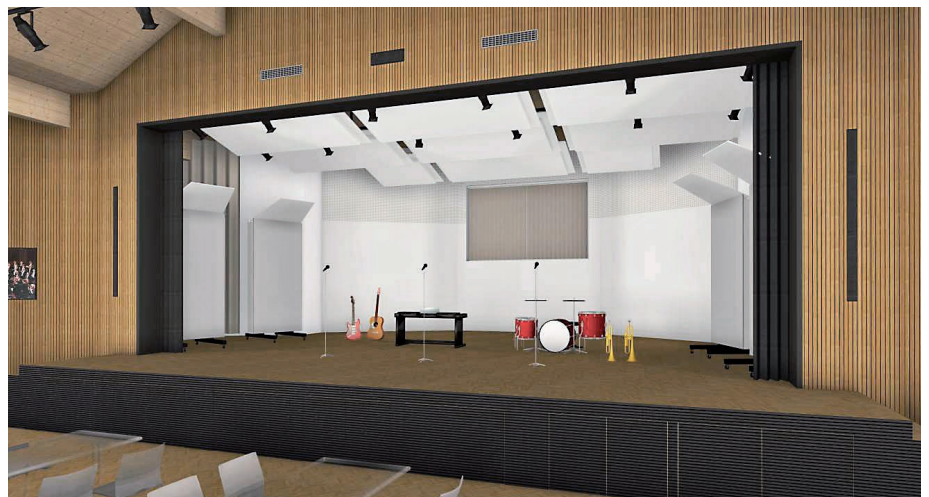
Sanierung Kulturzentrum

Nach mehr als 20 Jahren intensiver Nutzung ist eine teilweise Sanierung unseres Kulturzentrums erforderlich geworden. Folgende Maßnahmen sind geplant:

Saal mit Bühne: In erster Linie wird die Akustik und die Technik (Audio, Video, Lüftung) im Saal verbessert und auf den neuesten technischen Stand gebracht, die Bühne wird geringfügig abgesenkt, Akustikelemente werden eingebaut.

Bar und Foyer: Der Eingang für die Versorgung des Saales wird von den Eingängen der Besucher getrennt, die Besuchertüren schallgedämmt erneuert. Damit ist eine bessere Abtrennung vom Foyer gewährleistet und der Ablauf der Bedienung wird wesentlich verbessert. Auch der Barbereich muss dazu entsprechend adaptiert werden. Im Foyer wird die technische Ausstattung für kleine Veranstaltungen verbessert.

Einbau Lift: Damit das Kulturzentrum für gehbehinderte Besucher zukünftig



barrierefrei erreichbar ist, wird vom Untergeschoß bis ins Dachgeschoß ein Personenlift errichtet, dieser ist vom Stiegenhaus aus zugänglich.

Jugendzentrum: Das JUZ „Hotspot“ wird etwas erweitert und adaptiert.

Vorplatzgestaltung und Überdachung: Bei den bisherigen Veranstaltungen und Konzerten am Pavillonvorplatz hat sich eine Überdachung als unum-

gänglich erwiesen, Regen bzw. große Hitze haben einen guten Verlauf immer wieder unterbrochen. Mit einem innovativen Sunsquare Sonnensegel, das elektrisch ein- und ausfahrbar ist, haben wir eine sehr praktische und auch schöne Lösung gefunden.

Mit diesem Sonnensegel wird auch der Spielplatz des Kindergartens überdacht. →



Neu gestaltet wird auch der Vorplatz des Pavillons mit Einbeziehung der Dorfbahnstraße vom Ausgang der Dorfbahnstation Kirche bis zum Ende des Kulturzentrums mit Errichtung einer Ausgabestation für Feierlichkeiten. Zum einen sollte dieser Platz dadurch ein würdiger Festplatz für viele Veranstaltungen werden, zum anderen durch die hochwertige Gestaltung mit Granitsteinen auch die optische Umsetzung unserer Begegnungszone zu

einem zentralen Bereich unseres Ortes werden. Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist für 2018 und 2019 geplant, die Kosten liegen bei rund EUR 1,5 Millionen.

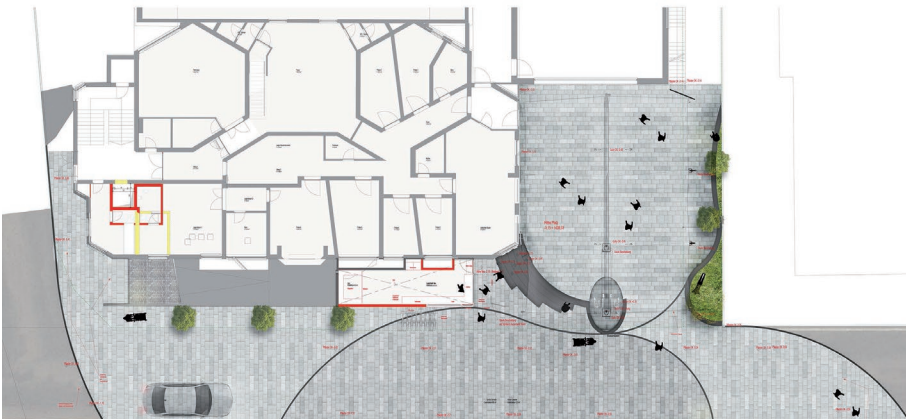
Weitere Vorhaben 2018:

Beteiligung am Ausbau des Kindergartens Tösens
Ankauf eines Feuerwehrautos – KLF (Kleinlöschfahrzeug)

GEBURTSTAGE

8. April	Purtscher Adolf	80
14. April	Schreier Maria	60
22. April	Schalber Gerhard	60
27. April	Katzinger Fritz	70
29. Mai	Monz Ludwig	90
2. Juni	Waldner Dorothea	60
7. Juni	Patscheider Isolde	80
15. Juni	Domuz Borka	70
18. Juni	Mangott Franz	70
20. Juni	Althaler Wilfried	60
2. Juli	Wachter Reinhold	60
10. Juli	Schalber Alois	70
16. Juli	Tschuggmall Romedi	60
26. Juli	Tschuggmall Bernardette	60
28. Juli	Lenz Erwin	70
29. Juli	Schalber Robert	70
30. Juli	Waldner Alfred	80
6. Aug.	Luggen Karlheinz	60
5. Aug.	Thurnes Ernst	60
29. Aug.	Mark Adelheid	80
30. Aug.	Kirschner Renate	60

Herzlichen Glückwunsch!



Ich möchte nun die Gelegenheit nutzen, mich persönlich bei euch vorzustellen: Mein Name ist **Christoph Kathrein**, ich bin verheiratet und habe einen Sohn und eine Tochter. Aufgewachsen bin ich in Flirsch (Stanzertal) und wohne seit dem Jahre 2000 mit meiner Familie in Ried. Nach meiner schulischen Ausbildung war ich fast 25 Jahre als Bankangestellter in leitenden Funktionen tätig, ehe ich mich der neuen Herausforderung, als Leiter der Finanzverwaltung, in der Gemeinde Serfaus stellte.

Seit knapp 5 Monaten arbeite ich nun in der Finanzverwaltung und muss sagen, es ist eine spannende, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe, wenngleich es für mich noch vieles zu lernen gibt.

Ich habe die Gemeinde Serfaus bisher als einen sehr fortschrittlichen, gut organisierten und modernen Arbeitgeber kennengelernt. Als neuer Mitarbeiter wurde ich sofort herzlich von den Kollegen/-innen aufgenommen und diese stehen mir mit „Rat und Tat“ hilfreich zur Seite. Mich persönlich freut es sehr, dass ich ein „Teil“ der Gemeinde Serfaus sein darf und freue mich auch darauf, zukünftig viele „Fauser“ persönlich kennenzulernen.

SINGKREIS SERFAUS

von Schriftführerin Helga Waldner

Am 16.04.2018 hielt der „Singkreis Serfaus“ seine Jahreshauptversammlung ab.

Chorleiterin Jolanda Schwarz, Obfrau Christa Purtscher, Schriftführerin Helga Waldner und Kassier Andreas Mark konnten Interessantes vom Musikjahr 2017 berichten.

So traf sich der Chor 2017 zu 45 Proben und absolvierte 12 Auftritte. Von den

Auftritten her war es ein außergewöhnlich schwaches Jahr. Hauptsächlich wurden Messen gestaltet, davon einige Beerdigungen. Auch dem Ehrenobmann Werner Hammerle wurde im April 2017 die letzte Ehre erwiesen. Dies war eine besonders große Herausforderung für den gesamten Chor. Aber alle waren mit ganzem Herzen dabei.

Es wurden aber auch eine Goldene Hochzeit und eine Taufe musikalisch umrahmt sowie die Schützenwallfahrt und die Monatswallfahrt. Traditionell für den Singkreis Serfaus ist jedes Jahr die Messgestaltung am Samstag vor dem 1. Adventssonntag in Ried im Albersheim.

Da es nur einen Auftritt außerhalb der Kirche gab (Zamastiah im Advent bei der Seilbahn) hat man sich nun überlegt, nach musikalischen Veranstaltungen von anderen Chören Ausschau zu halten. Man ist auch fündig geworden und somit nimmt der Chor am „Festival

der Chöre“ am 25. und 26. Mai 2018 in der Wildschönau teil. Dies ist sicher ein ganz neues Erlebnis und wird in Verbindung mit einem Vereinsausflug sicher ein tolles Wochenende.

Auch Bürgermeister Paul Greiter kam zur Jahreshauptversammlung. Er betont jedesmal, dass er sehr gerne kommt. Er findet die gute Kameradschaft, die man beim Singkreis spürt, sehr schön. Auch die Liederauswahl, die einem ins Gemüt geht und wo man gerne zuhört. Er betonte, dass der Singkreis Serfaus, wie alle Vereine sehr wichtig für die Dorfgemeinschaft sind und bedankte sich für den Beitrag für das Kulturleben in Serfaus.

Da wir leider einen „Männer-Mangel“ beim Chor haben, möchten wir abschließend noch alle „singfreudigen“ Männer aufrufen – kommt vorbei, schaut es euch an und singt mit – der Chor trifft sich jeden Montag um 20:00 Uhr zur Probe im Musiklokal.



SENIORENBUND FAUSER SENIOREN

Fauser Senioren Jahresversammlung 12. April 2018

(Beginn: 14.00 Uhr)

Begrüßung:

Bezirksobmann Sepp Schlögl
Bürgermeister Paul Greiter
Pfarrer Willi
Mitglieder (28)

Todesfälle seit der letzten Jahresversammlung im Feber 2017 mit Gedenkminute:

Werner Hammerle (April 2017)
Pepi Schlatter (Mai 2017)
Lois Zangerle (Mai 2017)
Helmut Dollnig (November 2017)
Hugo Westreicher (Feber 2018)

Dank an die Förderer und Unterstützer:

Gemeinde Serfaus – insbesondere an Bgm. Paul (jederzeit ein offenes Ohr)
Fauser Bergbahnen
Raiffeisenbank Serfaus-Fiss (Purtscher Josef)
Franz Patscheider (Hochlandrinderzucht + Museen + Jause in Tarrenz)
Joe Bacher + Autohaus Falch (Geldspenden)
Dank an Obm-Stv. Helmut Manz, an Siegmund Waldner für Inkasso der Mitgliedsbeiträge 2017, an Paul Ivic als Kassier, an Frieda Oberacher für die Organisationen des Seniorenhuangarts, an Franz Althaler für das Fotobuch Frühjahrsausflug.

Rückblick auf das letzte Veranstaltungsjahr:

- Besuche der Heimatbühnen: Serfaus (2 x) und Fendels
- Hög (Familienkapelle / Seealm Hög)



und Masner (Pezid, Masnerrestaurant und Hexenseehütte)

- Treffen mit Fauser Jugendlichen (Kartenspiel, Gedankenaustausch)
- Bezirkswallfahrt nach Serfaus (GD und Hiasstuben)
- Gogles Alm
- Frühlingsfahrt ins Osttirol (Anras): Krimmler Wasserfälle, Pragser Wildsee, Wörthersee, Maria Wörth, Aufahrt auf den Ritten; 2 Picknicks in freier Natur (Rudl Hafele)
- Fest der Dorfgemeinschaft zu Maria Heimsuchung
- Operette „Der Zigeunerbaron“ auf der Festung Kufstein
- Schloss Wiesberg in Tobadill mit Führung und Besuch der Schlosskapelle
- ORF Landesstudio in Innsbruck – Führung und anschließend auf die Hungerburg (Gasthof Gramartboden)
- Hochlandrinderzucht in Tarrenz, anschließend Museum der Heilerin und

Knappenwelt mit großzügiger Jause (Einladung von Franz Patscheider)

- Ampass: Pfarrer Lukas Hammerle mit Besichtigung seiner Krippenwerkstatt, GD und Weiterfahrt nach Affenhausen (große Krippenschau)
- Adventfeier gemeinsam mit Fisser und Lader Senioren in der Hexenalm in Fiss
- Weihnachtsfeier in der NMS Prutz

Vorausschau für das laufende Jahr:

- Frühlingsfahrt in das Altmühltal (7. bis 10.05.2018)
- „Anatevka“ am 18.08.2018 auf der Festung Kufstein
- Einladung der Fa. Puntigam zum Fernsteinsee am 27.06.2018
- Herbstfahrt der Bezirkssenioren (30.09. bis 04.10.2018) – Bez.Obm. Sepp Schlögl

Grüßworte von Sepp Schlögl

Bürgermeister Paul Greiter

Er dankt allen für das Erscheinen und insbesondere für die Organisation und Durchführung der diversen vielfältigen Aktivitäten:

dem Obmann, seinem Stellvertreter, den Kassieren und der Fallmieder Frieda.

Insbesondere spricht er die gemeinsamen Aktivitäten mit den Dorfjugendlichen an und hebt die Wichtigkeit dieser Treffen hervor.

Er berichtet über die Herausforderungen, mit denen die Gemeinde im letzten Winter konfrontiert war; auch über die Bautätigkeiten der nächsten Wochen im Bereich des Platzes (Dorfbahnstation Zentrum), Renovierung Kulturzentrum.

Er wünscht unserer Seniorenvereinigung ein gutes Miteinander, schöne gemeinsame Erlebnisse und ein freundliches Zusammensein.

Ende: 17.00 Uhr

Dr. Franz Patscheider



Engagierte Serfauser Jugendliche



Bereits zum zweiten Mal fand eine gemeinsame Sitzung von Gemeinderat und Jugendgemeinderat bzw. Jugendlichen statt. Ziel dieses Abends war es, einen Informationsaustausch zu machen. Zuerst informierte Bürgermeister Paul Greiter über die Projekte und Vorhaben der Gemeinde sowie Geschäftsführer Georg Geiger über die Pläne der Seilbahn Komperdell.

Im Anschluss präsentierten die Serfauser Jugendlichen mit Jugendbetreuerin Antonella Landeka ihre Wünsche und Ideen. Im Vordergrund stand die Idee eines „Freeparks“: Ein Skatepark mit Freestyle Angeboten wie Trampolinen und Schnipselbecken. Die Ideen untermauerten sie mit Argumenten und Bildern verpackt in einer Power Point Präsentation.

In der anschließenden Diskussion spürten die Vertreter des Gemeinderates, dass es sich dabei um eine Herzensangelegenheit der Jugend von Serfaus handelt. Bgm. Paul Greiter versprach, dass man ihre Wünsche weiterverfolgen werde und schauen was machbar ist.

Projekt „Bleib sauber“

Ein Thema, das die Jugendlichen auch schon mehrere Jahre beschäftigt: Müllkübel im Dorf. Bei diversen Sitzungen und Besprechungen gemeinsam mit Jugendreferent Helmut Dollnig wurde immer wieder die Frage gestellt, warum diese in Serfaus fehlen.

Dazu sammelten sie engagiert und motiviert Argumente und Vorschläge zur Umsetzung des Projektes „Bleib sauber“. Es wurde unter anderem ein eigener Slogan mit Logo entwickelt und ein Video gedreht. Der Link zum Video ist auf der Homepage der Gemeinde Serfaus www.serfaus.gv.at zu finden. Das Vorhaben wurde dem

Gemeinderat nach der Ausarbeitung präsentiert und in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung erfolgte der einstimmige Beschluss, die Jugendlichen zu unterstützen und Ihre Idee zu forcieren.

**ICH MÖCHTE
EINMAL
CONTAINER
WERDEN!**



SEI UMWELT.
SEI FREUNDLICH.
SEI SERFAUS.

LeWeSo neu aufgestellt

Im Jänner 2018 fand die Neuwahl des Vorstandes im Verein LeWeSo – Lebenswerte Sonnenterrasse statt. Nach jahrelanger erfolgreicher Leitung hat Uschi Peer ihr Amt zurückgelegt. Einstimmig wurde Stefan Köhle zum neuen Obmann gewählt und mit einem starken neuen Team an seiner Seite stellt sich der gemeinnützige Verein mit aktiven Mitwirkenden aus jedem Dorf neu auf.

In Serfaus sind die Kompetenzen unter Stefan Köhle, Solveig Thurnes und Dominika Wachter aufgeteilt. In Fiss sind Karin Wandaller sowie in Ladis Marion Heiseler und Maria Klien mitwirkend in der Führung und Umsetzung verschiedenster Aktivitäten.

Altbewährtes wird auch weiterhin vom Verein fortgeführt. So werden auch in Zukunft laufend Veranstaltungen, wie etwa die in der Vergangenheit veranstalteten Erste Hilfe Kurse, Entspannungstrainings, Hospizfortbildung, Tanzkurse, Kinoausflug, Tabletkurs, etc, organisiert.

Ebenfalls wird eine unterstützende Mitwirkung, wie unter anderem beim Projekt „Modern Gardening – Pfarrgarten neu interpretiert“ des Pfarrmuseumsteams Serfaus, eine zentrale Rolle spielen. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die tolle Zusammenarbeit bedanken und zum gewonnenen Tiroler Museumspreis gratulieren.

Eine neue wichtige Rolle, vor allem in Serfaus, ist die Versorgung der älteren Generationen durch „Essen auf Rädern“. Jeden Tag eine warme Mahlzeit ist wichtig für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Das Essen wird täglich von Freiwilligen oder der Familie Reinhard Kirschner bis nach Hause geliefert. Im Moment beliefern wir drei Haushalte im Dorf mit einem köstlichen und warmen 3-Gänge Menü zu Mittag, immer frisch und mit viel Liebe zubereitet. Familie Reinhard Kirschner möchten wir einen großen Dank und ein großes Lob für die tolle und reibungslose Abwicklung aussprechen. Auch allen Freiwilligen, die sich in der

Wintersaison Zeit genommen haben: Vielen Dank!

Nähere Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.lewesoo.at oder auch gerne in einem persönlichen Gespräch mit Stefan Köhle oder Solveig Thurnes. Ach ja, wir suchen auch weiterhin laufend Freiwillige, die etwas Zeit spenden und z.B. einen „Essen auf Rädern“ Dienst übernehmen möchten, bei Interesse bitte einfach melden!

Bei den Begräbnissen von Herrn Hugo Westreicher und Herrn Helmut Dollnig sind durch großzügige Spenden (anstelle von Kränzen) für den Verein LeWeSo beträchtliche Summen zusammengelassen. Wir werden die



Solveig Thurnes

ses Geld für dringend benötigte Anschaffungen am Plateau verwenden. In Absprache und Kooperation mit dem Sozialsprengel werden benötigte Haushaltshilfen besorgt (Pflegebetten, Klostühle, Bettpfannen, Badewanne-einstiege,...). Ein herzliches Dankeschön an die Familie Westreicher und Familie Dollnig für die weitblickende und großzügige Unterstützung.

Abschließend möchten wir uns vor allem bei unserer ehemaligen Obfrau Uschi Peer bedanken. Sie war die treibende Kraft in den vergangenen Jahren



und stets mit unermüdlichem Einsatz bei allen Projekten mit dabei. Liebe Uschi, von ganzem Herzen sagen wir VERGELT'S GOTT! Wir freuen uns, dass wir im Hintergrund immer noch auf deinen Rat zurückgreifen dürfen und wir wünschen dir alles Gute.



Stefan Köhle

Für die kommenden Monate stehen neue, spannende und interessante Projekte an. Die erste Veranstaltung wird ein 16 Stunden erste Hilfe Kurs am 13. & 14. April 2018 in Ladis sein (vor allem wichtig für Betreiber von gewerblichen Schwimmbädern). Nähere Informationen werden wie gewohnt folgen. Wir sind stets bestrebt neue Projekte gemeinsam ins Leben zu rufen. Dabei freuen wir uns auch auf die Anregungen und Ideen aller Interessierten um sie zu verwirklichen und rasch umzusetzen.



Notweg aufs Plateau: Alle haben Großartiges geleistet

Unzählige freiwillige Helfer der Feuerwehren, Bergrettung, Rotes Kreuz usw. mit den Mitarbeitern des Tourismusverbandes, der Polizei, der Gemeinden, der Seilbahnen, der Taxiunternehmen, der Lieferanten und viele, viele mehr, haben dazu beigetragen, diese Ausnahmesituation zu bewältigen.

